

Rückblick

Auch wenn wir wegen unserem Glauben Widerstände oder Schwierigkeiten erfahren, sollen wir ihn nicht aufgeben. Die Rettung ist zu kostbar und die Bewährung durch die Schwierigkeiten zu wertvoll, als das wir es fahren lassen.

Kommt zum lebendigen Stein

1Petr 2,1-5

- 1 **Legt nun ab alle Bosheit**
und allen Trug
und Heuchelei
und Neid
und alles üble Nachreden,
- 2 **und seid wie neugeborene Kinder,**
begierig nach der vernünftigen, unverfälschten Milch –
damit ihr durch sie wachset zur Rettung -,
- 3 wenn ihr wirklich geschmeckt habt,
dass der Herr gütig ist!
- 4 **Zu ihm kommd als zu einem lebendigen Stein,**
von Menschen zwar verworfen,
bei Gott aber auserwählt, kostbar,
- 5 **lasst euch auch selbst als lebendige Steine aufbauen,**
als ein geistliches Haus,
ein heiliges Priestertum,
um geistliche Opfer darzubringen,
Gott hochwillkommen durch Jesus Christus!

Hauptgedanke

Legt ab alle Bosheit, seid hungrig, wie neugeborene Kinder und kommt zu Christus als dem lebendigen Stein, damit er euch als lebendige Steine zu einem geistlichen Haus baut.

1. Legt ab!

Es gibt Verhaltensweisen, die wir als Christen ablegen müssen.

Apg 7,58 Sowie diese Männer ihre Kleidung ablegen mussten, weil sie für ihre Tätigkeit gestört hat, müssen wir als Christen bestimmten Verhaltensweisen ablegen.

- a. Alle Bosheit: generelle Bezeichnung
- b. Allen Trug: Mit Lüge einen Menschen übervorteilen oder ihn ausnützen
Mt 26,4: Der Hohe Rat versuchte dies mit Jesus
- c. Heuchelei: Etwas besseres vorgeben wollen, als man ist
Mt 23,28 Von Aussen gerecht, innwendig aber gesetzlos
- d. Neid: Wenn man den Besitz oder die Gabe einem Menschen nicht gönnt
Phil 1,15: Einige predigen Christus, weil sie auch den Ruhm wie Paulus haben wollten
- e. Jede üble Nachrede: Ein Geschwätz, das den Nächsten in ein schlechtes Licht stellt.
2Kor 12,20 Paulus fürchtet, dass er solche Geschwister in Korinth vorfindet.

Welche der genannten Bosheiten fällt dir am schwersten abzulegen?

Was tust du dagegen?

2. Therapie: Begierig nach der richtigen Nahrung

- a. Neugeborene Kinder haben von sich aus das Verlangen Milch zu trinken.
So wie wir auf qualitativ gut und ausgewogene Nahrung achten, müssen wir nach der gesunden Lehre begehren.
- b. Diese Nahrung bewirkt ein Wachstum und hilft die eigene Bosheit zu erkennen und abzulegen.
- c. Petrus spricht von einem Rettungsvorgang, der mit der Bekehrung beginnt und bei der Wiederkunft Christi abgeschlossen wird.
1Pe 1,5 nicht gerettet, sondern aufbewahrt zu Rettung
- d. Motivation für die Nahrung: Wir haben die Güte des Herrn nicht nur kopfmässig verstanden, sondern geschmeckt, wie ein gutes Essen

Kennst du dieses Verlangen nach gesunder Milch?

Wieviel hast du schon von der Güte des Herrn geschmeckt?

3. Vom lebendigen Stein als lebendige Steine für das geistliche Haus gebraucht

- a. Für den salomonischen Tempel wurden ganz besondere Steine verwendet.
1Kö 5,31-32
Mk 13,1 Dies sind nicht mehr dieselben Steine, aber sie beeindruckten die Jünger.
- b. Jesus ist ein lebendiger Stein von Gott ausgewählt, kostbar, von den Menschen verworfen.
Diese Ablehnung spüren auch wir. Sie soll uns nicht vom Glauben abhalten.
Jesus baut uns im übertragenen Sinn zu einem Tempel.
Nichtjuden durften den Tempel gar nicht betreten. Im neuen Bund sind wir der Tempel
- c. Nur die Söhne Aarons waren im Alten Bund Priester. Jetzt sind es alle Gläubigen.
- d. Im Alten Bund wurden besondere Tiere und ausgewählte Nahrung als Opfer dargebracht. Im neuen Bund ist unser Leben für Gott ein geistliches Opfer, deswegen legen wir die Bosheit ab.
Das Leiden, die Widerstände und die Ablehnung, die wir wegen des Glaubens erfahren ist Teil dieses Opfers.
- e. Dieses Opfer ist nicht etwas, dass Gott nicht stört, sondern, sondern wie ein wertvolles Geschenk willkommen, angenehm, wohltuend.

Was bedeutet es dir, wenn du weisst, dass du ein lebendiger Stein bist, den Jesus für sein geistliches Haus verwenden will?

Wieviel Kraft gibt es dir, wenn du weisst, dass dein Leben ein Opfer für Gott ist, das ihm sehr angenehm ist?